

OROCHEMIE/GEWERBLICHE SCHULE METZINGEN

Partnerschaft bringt Theorie und Praxis zusammen



Bei der Werksbesichtigung erhielten die Besucher einen Einblick in den kompletten Produktionsablauf.

Seit zwei Jahren besteht ein enger Kontakt zwischen der Gewerblichen Schule Metzingen und dem Desinfektionsmittel-Hersteller Orochemie aus Kornwestheim. Im Mittelpunkt steht dabei der gegenseitige Austausch über das Thema Desinfektion in der Gebäudereinigung.

Die Gewerbliche Schule Metzingen ist eine berufliche Schule mit rund 1000 Schülern und über 60 Lehrern. Ein Ausbildungsschwerpunkt ist die Gebäudereinigungstechnik, die hauptsächlich im dualen System (Betrieb und Schule) erfolgt. Ergänzt wird die duale Ausbildung unter anderem durch eine Meisterschule, eine Fachschule zum staatlich geprüften Reinigungs- und Hygienetechniker sowie eine Fachschule für Hauswarte.

Als Desinfektionsmittel-Spezialist beliefert die Firma Orochemie Kunden weltweit. Das 1965 gegründete mittelständische Unternehmen war bislang vornehmlich als Hersteller von Private-Label-Produkten für die Medizin- und Lebensmittelbranche tätig. Seit einigen Jahren tritt orochemie auch als Direktvermarkter einer eigenen Produktpalette – dem „oro Hygienesystem“ – in den Bereichen Gebäudereinigung, Altenpflege und Gemeinschaftsverpflegung auf. Das „oro Hygienesystem“

bietet Desinfektionsmittel und Hygienepreparate für Flächen, Hände, Instrumente und Spezialanwendungen (zum Beispiel Spezialreiniger für den Küchen- und Sanitärbereich).

Aufgrund des Artikels „Gewerbliche Schule Metzingen: Fachschule für Reinigung und Hygienetechnik“ in der Juli-Ausgabe 2001 von 'rationell reinigen' kam es zu einer ersten Kontaktaufnahme durch Orochemie. Ziel einer möglichen Zusammenarbeit war der gegenseitige Austausch über das Thema Desinfektion in den jeweiligen Anwendungsbereichen der Gebäudereinigung, wie Krankenhäuser, Pflegeheime, Lebensmittel verarbeitende Betriebe etc.

Inzwischen bringen die Metzinger vor allem ihr Know-how in Sachen Desinfektionsverfahren und Anwendungstechniken ein. Die Schule besitzt, dank der guten Unterstützung der einschlägigen Industrie, eine umfangreiche Ausstattung an Wischsystemen zur Krankenhausreinigung und Geräten, die zur Desinfektion eingesetzt werden.

Die Schüler können sich dadurch einen Überblick über das derzeitige Marktangebot und über die Vor- und Nachteile der Systeme verschaffen. Die Firma Orochemie ist dann gefragt, wenn es um die Hintergründe

zur Mikrobiologie und Chemie geht.

Regelmäßig besuchen Schüler und Lehrer das Kornwestheimer Werk. Klassen angehender Gebäudereinigermeister, Hauswarte und Auszubildende der Gebäudereinigungstechnik

wechseln sich dabei ab. Am 26. Mai dieses Jahres war es wieder soweit! Diesmal kamen 30 Auszubildende im 2. Lehrjahr mit ihren Lehrkräften Frau Liersch, Frau Pfaller und Herr Lutz zu Orochemie. Auf dem Programm stand ein Vortrag

rationell reinigen 7 / Juli 2003

► Innungen und Betriebe



Schüler und Lehrer besuchen regelmäßig das Orochemie-Werk in Kornwestheim.

zum Thema Flächendesinfektion. Im Detail ging es um rechtliche Rahmenbedingungen, mikrobiologische Grundlagen, Übertragungswege von Krankheitserregern und die Wirkungsweise von Desinfektionsmitteln. Für die Auszubildenden war der Vortrag eine gute Einstimmung auf den bevorstehenden Unterrichtsblock und die Klassenarbeit genau zu diesem Thema.

Aufgelockert wurde die Theorie nicht nur durch praktische Beispiele, sondern auch durch die Werksbesichtigung im Anschluss. Diese führte über die verschiedenen Stationen bei der Entstehung eines Desinfektionsmittels: Zunächst die Produktentwicklung in der Forschungs- und Entwicklungsabteilung, dann Anlieferung und

Prüfung von Rohstoffen, der Ansatz in den Produktionskesseln, die Abfüllung, Konfektionierung und schließlich die Einlagerung im Hochregallager. Dabei lernten die Schüler die EDV-gestützte Inprozesskontrolle, die Produktionslogistik und die strengen internen Maßnahmen zum Schutze der Umwelt und des Grundwassers kennen.

So konnte den Auszubildenden das Thema Desinfektion auf sehr anschauliche Weise näher gebracht werden. Sie waren danach offensichtlich beeindruckt. Ihr ganz persönliches Urteil: „Ganz schön geil!“ Beide Seiten sind sich daher einig: Bei der Begeisterung lohnt es sich auf jeden Fall, die Zusammenarbeit fortzusetzen.

Wegemund/Liersch

oro® Hygienesystem – Perfekter Schutz mit System!